



Tulfes, am 10.10.2018

NIEDERSCHRIFT Nr. 27

über die am Mittwoch den 10.10.2018 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 27. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Karl Angerer
Mag. Karl Aschbacher
Christian Arnold
Maria Erlacher
Maria Magdalena (Marilena) Gatt
Michael Hoppichler
Markus Kössler
Hans Peter Markart
Karin Markart-Bachmann (ab Pkt. 3)
Mario Pfitscher (ab Pkt. 3)
Julius Schmiderer

Entschuldigt: Martin Parger

Ersatzmitglieder: Helmut Kohler (für Martin Parger)

Schrifführer: Markus Peßnegger

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 16.07.2018
- 2) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 13.09.2018
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht des Substanzverwalters
- 5) Verordnung zur Festlegung des Umlagesatzes gemäß neuer Waldordnung
- 6) Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
 - a) Vergabe der Spenglerarbeiten
 - b) Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten
- 7) Gemeindegrundstück Nr. 624/2 – Herrengasse

- 8) Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 836 – Sturmweg
- 9) Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 466 - Angererweg
- 10) Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun
- 11) Vergabe Schneeräumung
- 12) Personalangelegenheiten
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 27. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme des Zusatzpunktes „Ankauf der Grundstücke Nr. 426 und 427/1 der KG Tulfes - Glungezerstraße“. Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen, den beantragten Punkt als Tagesordnungspunkt Nr. 12 anstatt „Personalangelegenheiten“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Punkt Personalangelegenheiten entfällt, da keine Personalentscheidungen anliegen.

Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 16.07.2018*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 16.07.2018 wird vom Gemeinderat mit 11 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 13.09.2018*

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 13.09.2018 wird vom Gemeinderat mit 11 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 3: *Bericht des Bürgermeisters*

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Ein Informationsabend für den Gemeinderat zur Glungezerbahn fand am 08.10.2018 im Gemeindeamt statt.
- Der Erlös der Versteigerung der Ausputzteile der Gemeinde beträgt 1.060,- Euro und geht zu 100 % an das heurige Erntedankprojekt der Pfarrkirche Tulfes.
- Für den Gemeindetraktor wurden unbedingt notwendige Reparaturen getätigt und neue Reifen um ca. 6.000,- Euro angeschafft. Die Gesamtkosten betragen ca. 9.000,- Euro.
- Für das Baugrundstück der Gemeinde in Gasteig gibt es mehrere Interessenten aber bisher nur 1 Angebot um 500,- Euro je m².
- Helene Kirchmair legt ihre Ausschussmitgliedschaft im Kulturausschuss der Gemeinde aufgrund beruflicher Gründe zurück.
- Der Freizeitticketverkauf der Glungezerbahn verläuft bis jetzt sehr gut. Eine Steigerung um 75.000,- Euro gegenüber dem letzten Jahr ist zum jetzigen Zeitpunkt erreicht. Die Gäste am Glungezer sind aus Erfahrung zu 60 % Freizeitticket-Besitzer.
- Der Neubau des Gerätehauses der Feuerwehr liegt im Zeitplan. Derzeit läuft die Fensterausschreibung.
- Von der Trauerfamilie des verstorbenen Ehrenbürgers Heinrich „Heindl“ Geisler gab es Lob für das schöne und würdevolle Begräbnis.
- Die Eröffnung der Glungezerbahn soll am 21./22.12.2018 erfolgen.

Bauausschussobmann Christian Arnold berichtet zu folgenden Themen:

- Am 02.10.2018 fand eine Bauausschusssitzung statt.
- Ebenfalls am 2. Oktober fand eine Besprechung zur Kurvenverlegung beim Parkplatz Glungezerbahn an der Talstation statt.
- Beim Neubau Feuerwehrhaus ist es notwendig, für den Wasseranschluss die Landesstraße in Fahrtrichtung Rinn an 2 Stellen aufzugraben.

Bgm.-Stv. Mario Pfitscher berichtet folgendes:

- Das neue Feuerwehrauto ist bereits bestellt, die Marke wird noch geheim gehalten.

Die Obfrau vom Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss und Wirtschafts- und Tourismusausschuss Karin Markart-Bachmann berichtet zu folgenden Themen:

- Am 04.10.2018 fand der zweite Vermieterstammtisch statt. 12 Personen nahmen daran teil. Der nächste Termin wird rechtzeitig im Gemeindeblatt bekanntgegeben. Karin zählt die Besprechungspunkte auf, wie z. B. Gedenken an den verstorbenen Heindl Geisler, Verleih von Sportmaterialien, Ortstaxenerhöhung auf 2 Euro...
- Bis jetzt gibt es keine Reklamationen im laufenden Kindergartenjahr, der Mittagstisch läuft gut.
- Die Volksschule Tulfes wünscht sich eine eigene Müllsammelstelle im Außenbereich der Schule. Die Sammelbehälter im Schulhaus sind eine Geruchsbelästigung und auch der Platz ist nicht ausreichend vorhanden.
- Die Volksschule ist unzufrieden mit der derzeitigen Putzfirma. Evt. sollte die Gemeinde eine Neuausschreibung in Erwägung ziehen. Bgm. Martin Wegscheider berichtet zum Thema Volksschule, dass nach derzeitigem Stand die Volksschule im Jahr 2022 erstmals fünfklassig sein wird und der Mittagstisch wirklich gut läuft.

Kulturausschussobfrau Marilena Gatt berichtet zu folgenden Themen:

- Am 20.10.2018 findet die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1999 und 2000 statt. Alle Gemeinderäte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 16.15 Uhr beim Vereinshaus. Bitte um Mitteilung welche Gemeinderäte teilnehmen.
- Es wird eine Sonderausgabe eines Jungbürgergemeindeblattes geben.
- Die Terminsitzung für den Tulfen Kalender 2019 ist am 08.11.2018 geplant.

Zu Punkt 4: ***Bericht des Substanzverwalters***

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die alten Pächter haben die Tulfeinalm verlassen, leider in einem sehr schlechten Zustand. Die Übergabe der Alm zögerte sich durch die Pächter über das Vertragsende hinaus. Die Inventarliste musste mehrmals überarbeitet werden. Die unbedingt notwendige Beauftragung einer Reinigungsfirma kostet ca. 5.000,- Euro. Die Kautionszahlung sollte nur zum Teil ausbezahlt werden.
- Die Güllegruben sind ausgeräumt worden. Gemistet soll noch werden.
- Der neue Quellsammelschacht Tulfein wird derzeit eingebaut. Die Leitungen wurden freigelegt und kontrolliert.
- Nächste Woche erfolgt eine Prüfung der Gemeindegutsagrargemeinschaft durch die Agrarbehörde.
- Die Tulfeinmesse findet am kommenden Sonntag den 14. Oktober statt.
- Frage von Mario Pfitscher zur Tulfeinalm, ob der neue Pachtvertrag von der neuen Pächterin bereits unterschrieben ist. Der Bgm. erklärt, dass der Pachtvertrag noch nicht unterschrieben ist, erst wenn die Putzfirma die Generalreinigung durchgeführt hat. Karin Markart-Bachmann berichtet nochmal kurz zur Tulfeinalm: Es hängen Kabel von den Wänden heraus, der Keller steht unter Wasser, überall lagert Müll (fast in jedem Raum), die Matratzen und die Bettwäsche sind stark beschädigt und es ist alles stark verschmutzt. Der Bürgermeister hat bereits einen Rechtsanwalt in dieser Angelegenheit eingeschaltet.

Zu Punkt 5: ***Verordnung zur Festlegung des Umlagesatzes gemäß neuer Waldordnung***

Bgm. Martin Wegscheider erklärt dem Gemeinderat kurz das neue Gesetz. Er schlägt 80 % des vom Land Tirol verordneten Umlagesatzes vor, da unser Gemeindewaldaufseher auch nur zu 80 % als Waldaufseher angestellt ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes vom 10.10.2018 über die Festsetzung einer Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 133/2017, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

**§ 1
Waldumlage, Umlagesatz**

Die Gemeinde Tulfes erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 80 v. H. (= 80 %) der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16.01.2018, kundgemacht am 26.01.2018, LGBl. Nr. 16/2018, festgesetzten Hektarsätze fest.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2018 in Kraft.

Die Verordnung ist an der Gemeindeamtstafel gemäß Tiroler Gemeindeordnung kundzumachen.

Zu Punkt 6: **Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr**

a) **Vergabe der Spenglerarbeiten**

Es wurden 7 Angebote fristgerecht im Zuge des Ausschreibungsverfahrens eingebracht und einer Prüfung unterzogen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Vergabe der Spenglerarbeiten für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch Knoflach Ingenieurbüro GmbH an Senn & Moll GmbH, Andreas-Hofer-Straße 16, 6020 Innsbruck um die Auftragssumme exkl. MWSt. 22.802,85 € zu vergeben.

b) **Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten**

Es wurden 3 Angebote fristgerecht im Zuge des Ausschreibungsverfahrens eingebracht und einer Prüfung unterzogen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, die Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung des Angebotes durch Knoflach Ingenieurbüro GmbH an H. Ploberger GmbH, Bühelstraße 20, 6170 Zirl um die Auftragssumme exkl. MWSt. 90.076,66 € zu vergeben.

Zu Punkt 7: **Gemeindegrundstück Nr. 624/2 – Herrengasse**

Der Bauausschuss hat Herrn Spildenner bei der Sitzung am 2. Oktober den Verkauf des Gst. Nr. 624/2, welches sich im Besitz der Gemeinde Tulfes befindet, angeboten.

Mario Pfitscher findet es nicht gut, wenn in Ausschüssen betroffene Personen eingeladen werden, wie es bei der letzten Bauausschusssitzung der Fall war. (Anmerkung des Schriftführers: Das obliegt der/dem jeweiligen Ausschussobfrau bzw. -obmann.)

Markus Kössler ist für einen Verkauf des Grundstückes.

Der Bürgermeister weist auf die Gleichberechtigung bzw. Gleichbehandlung und auf die seinerzeitige Umwidmung hin.

Karl Aschbacher weist auf die fehlende Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens von Gst. Nr. 624/6 auf Gst. Nr. 624/2 hin, welche unbedingt nachgetragen werden soll.

Mario Pfitscher will eine Lösung in einem Schritt herstellen, ein Verkauf soll erfolgen, inkl. fehlender Dienstbarkeit für Gst. 624/6.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, das Grundstück Nr. 624/2 der Gemeinde Tulfes an Herrn Spildenner zu verkaufen. Der Verkaufspreis wird vom Gemeindevorstand noch festgelegt. Die Verhandlung mit Herrn Spildenner führt der Bürgermeister durch.

Zu Punkt 8: **Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 836 – Sturmweg**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 gegen 0 Stimmen, für den Tagesordnungspunkt 8 eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt mit 0 Stimmen dafür, 11 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen über das gestellte Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes (Umwidmung in Bauland) im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 836 der KG Tulfes. Das Ansuchen wird somit abgelehnt.

Zu Punkt 9: **Änderung des Flächenwidmungsplanes: Grundstück Nr. 466 - Angererweg**

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 gegen 0 Stimmen, für den Tagesordnungspunkt 9 eine schriftliche Abstimmung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung über das gestellte Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes (Umwidmung in Bauland Wohngebiet) im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 466 der KG Tulfes. Das Ansuchen wird somit abgelehnt.

Zu Punkt 10: **Vergabe von Baugrundstücken in Gallraun**

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Angelegenheit betreffend Familie Eigentler aus Tulfes. Derzeit ist Fam. Eigentler noch keine 5 Jahre in Tulfes wohnhaft. Das Ansuchen um ein Baugrundstück in Gallraun wurde aber bereits zum Zeitpunkt der alten Vergaberichtlinien (5 Jahre statt 15 Jahre) gestellt.

Der Antrag vom Bgm. lautet wie folgt: Markus und Karolina Eigentler fallen nach den 5 vollendeten Jahren mit Hauptwohnsitz in Tulfes in die alten bis 03.10.2017 geltenden Vergaberichtlinien, auch wenn sie zwischenzeitlich auswärts (nicht in Tulfes) wohnen müssten. Eine Reservierung eines bestimmten Grundstückes ist nicht möglich. Nach den beschriebenen 5 Jahren ist erneut bei der Gemeinde Tulfes anzusuchen, bevor eine Vergabe durch den Gemeinderat erfolgt. Falls zu diesem Zeitpunkt keine freien Baugrundstücke mehr für Wohnhäuser in Gallraun vorhanden sind, entfällt der Anspruch auf ein Grundstück.

Über den Antrag des Bürgermeisters wird mit 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung abgestimmt.

GR Karl Angerer verlässt die Sitzung.

Zu Punkt 11: **Vergabe Schneeräumung**

Der Bgm. liest die Stundenauswertungen der Gemeindearbeiter vom Winterdienst 2017/18 auf den Gemeindestraßen vor, weiters das Angebot von Hermann Kößler für die Schneeräumung Tulfenbergstraße. Ein weiteres Angebot des Maschinenrings ist erheblich teurer. Martin Wegscheider erklärt dem Gemeinderat auch die frühere Aufteilung des Winterdienstes zwischen Volderwald, Tulfes-Dorf und Tulfenberg. Desweiteren werden die gesetzlichen Sonderzahlungen für Nachtstunden bzw. Sonn- und Feiertagsstunden für die Schneeräumung aufgelistet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Vergabe der Schneeräumung am Tulfenberg an Herrn Hermann Kößler laut Angebot.

Auf Anfrage von Helmut Kohler wird als Schneeräumungsgebiet Tulferberg die Tulferbergstraße ab dem neuen Buswendeplatz bei der Talstation Glungezerbahn Richtung Berg festgelegt. Laut Bgm. Wegscheider fällt die Schneeräumung Tannerweg dafür an die Gemeinde Tulfes (bisher Hermann Kößler). (Anmerkung des Schriftführers: Der Tannerweg ist ein Interessenschaftsweg, kein Gemeindeweg.)

Abstimmungsergebnis zum Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen, den Winterdienst, bestehend aus Schneeräumung und Salzstreuung (Salzbereitstellung durch Gemeinde Tulfes), auf der Tulferbergstraße ab dem neuen Buswendeplatz bei der Talstation Glungezerbahn Richtung Tulferberg für die Wintersaison 2018/2019 an Herrn Hermann Kößler laut Angebot vom 10.04.2018 zu vergeben.

Zu Punkt 12: **Ankauf der Grundstücke Nr. 426 und 427/1 der KG Tulfes - Glungezerstraße**

Bürgermeister Martin Wegscheider erklärt dem Gemeinderat die Lage der betreffenden Grundstücke. Er hat mit der Grundeigentümerin der Grundstücke Nr. 426 und 427/1 ein Übereinkommen zum Kauf der beiden Grundstücke im Gesamtausmaß von 1.342 m² abgeschlossen. Der Gesamtkaufpreis für beide Grundstücke beträgt 162.000,- Euro. Die Zahlung des Kaufpreises soll in 3 Raten zu je 54.000,- Euro zum 01.03.2019, 02.01.2020 und 02.01.2021 erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zum Kauf der beiden Grundstücke zu den genannten Bedingungen durch die Gemeinde Tulfes zur Erweiterung des Parkplatzes der Glungezerbahn. Die beiden Grundstücke sind bereits als Sonderfläche Parkplatz gewidmet.

Der Gemeinderat berät und bespricht den Antrag und ist grundsätzlich für den Ankauf der Grundstücke. Wenn man die Grundstücke als Parkplatz für die Glungezerbahn nutzt, ist ein Vertrag zwischen der Gemeinde und der Glungezerbahn zu errichten. Eine Trennung zwischen Glungezerbahn und Gemeinde soll nämlich beibehalten werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 12 Stimmen dafür, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung, den Ankauf der Grundstücke Nr. 426 und 427/1 der KG Tulfes im Gesamtausmaß von 1.342 m², GSt. Nr. 426 mit einer Fläche von 881 m², GSt. Nr. 427/1 mit einer Fläche von 461 m², laut Grundbuchauszug um den Gesamtpreis von 162.000,- Euro, zahlbar in 3 Raten zu je 54.000,- Euro zum 01.03.2019, 02.01.2020 und 02.01.2021 durch die Gemeinde Tulfes.

Zu Punkt 13: **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Markus Kössler gibt bekannt, dass am 11.10.2018 eine Sitzung der Agrargemeinschaft Tulfes anberaumt ist. Das Thema Holznutzung soll dann in einer Vollversammlung demnächst beschlossen werden. Der Bgm. kann an der Sitzung nicht teilnehmen, da er zu kurzfristig eingeladen wurde (2 Tage vorher).

Mario Pfitscher stellt den Antrag, dass der Gemeinderatsbeschluss vom 27.01.2016 Tagesordnungspunkt 11 betreffend Abbruch der „Waschküche“ von Frau Lettenbichler neben der Volderwaldstraße bis zum nächsten Gemeinderats-Sitzungstermin erfüllt werden soll, sprich: die Waschküche ist bis dahin abzutragen. Der bei den Zuschauern anwesende Alt Vzbm. Nock bestätigte auf Anfrage des Bgm. die Anwesenheit der Fr. Lettenbichler bei der GR Sitzung vom 27.1.2016.

Mario Pfitscher stellt den Antrag, auf dem Parkplatz/Vorplatz Mehrzweckgebäude die verordnete Kurzparkzone mit einer stundenweisen Kontrolle zu versehen und auch am Dorfplatz eine kürzere Parkzeit zu verordnen.

Markus Kössler fragt wegen den derzeitigen Erschließungsbauarbeiten in Stiegele / Oberdorf an. Diese Arbeiten sind laut Bgm. von der Gemeinde zu machen, da es sich um Gemeindewege handelt. Die Kosten werden durch Erschließungs- und Anschlussgebühren wieder hereingebracht.

Es wird über den ehemaligen Eislaufplatz neben dem Parkplatz der Volksschule diskutiert, dieser soll mit Frostkoffermaterial verdichtet und als Parkplatz genutzt werden.

Christian Arnold fordert bis Weihnachten 2018, die Straßenbeleuchtung auf der gesamten Landesstraße in Tulfes Dorf mit den neuen (Calla-)Laternen fertig zu stellen. Die Bestellung der fehlenden Laternen erfolgte laut Bgm. bereits.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: